

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Laage		
Straße	Am Markt 7		
PLZ, Ort	18299 Laage		
Telefon	03 84 59/3 35-31	Fax	038459/33550
E-Mail	roberto.clemens@stadt-laage.de	Internet	www.stadt-laage.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	44-1
---------------	------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

OT Schweez , 18299 Laage
Laage, OT Schweez

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau, Kanalbau, Trinkwasserversorgung

875 m ³	Boden lösen
760 m ³	Frostschuttschicht 0/32
205 m ³	Schottertragschicht 0/45
715 m ²	Bankett
1355 m ²	Asphalttragschicht AC32TN, 10 cm dick
1355 m ²	Asphaltdeckschicht AC11DN, 4 cm dick
105 m ²	Gehweg, Betonsteinpflaster
13 St	Lichtpunkte
127 m	Regenwasserkanal DN 200 bis DN 300 ; bis 2,50 m tief
3 St	Schachtbauwerke DN 1000
6 St	Fahrbahnabläufe
232 m	Versorgungsleitung Trinkwasser PE da 90
35 m	HA-Leitung Trinkwasser
7 St	Umbindungen HA Trinkwasser

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage	Straßenbau, Kanalbau, Trinkwasserversorgung
Zweck des Auftrags	

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 06.04.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.07.2021
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E52571576>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.11.2020 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 24.12.2020

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E52571576>

Anschrift für schriftliche Angebote keine schriftliche Angebotsabgabe möglich,

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 26.11.2020 um 11:00 Uhr

Ort
 Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis RAL-GZ u. DVWG, Unterlagen nach § 6(3) VOB/A, Referenzliste oder PQ-Zugang

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Rostock, SG Kommunalaufsicht Am Wall 3-5, 18253 Güstrow